

Freiwilliges Soziales Jahr & Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Rheinstetten

Komm an Bord!

Kontakt bei der Stadtverwaltung

Personalverwaltung

Telefon: 07242 9514-133

E-Mail: personalverwaltung@rheinstetten.de

Infos im Internet:

www.rheinstetten.de/de/ausbildung



Jetzt bewerben für FSJ oder Bufdi!



Freiwilliges Soziales Jahr

ALLGEMEINES

Das FSJ (Freiwillige Soziale Jahr) ist eine Möglichkeit für junge Menschen, sich sozial zu engagieren und damit anderen Menschen zu helfen. Wer nach der Schule etwas Praktisches tun und sich persönlich weiter entwickeln möchte, für den ist das FSJ genau das Richtige. In der Regel wird das FSJ als Praktikum bzw. als Wartezeit von Fach- und Hochschulen sowie anderen Ausbildungsstätten anerkannt. Damit verbessern sich die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz im Sozialbereich.

BENEFITS

Die FSJ-ler erhalten monatlich ein Taschengeld, Verpflegungsgeld sowie Unterkunft oder Wohnkosten-Zuschuss. Sie sind sozialversichert und haben 25 Tage (27 Tage sofern man zu Beginn des Jahres unter 17 Jahre alt ist) Urlaub. Aufgrund des FSJ-Ausweises erhalten sie viele Vergünstigungen, in der Regel auch das Kindergeld und evtl. Waisenrenten.

VORAUSSETZUNGEN

- Schulpflicht muss erfüllt sein
- Alter: bis 27 Jahre

BEGINN des FSJ

Das Freiwillige Soziale Jahr beginnt jeweils am 01. September eines Jahres.

DAUER

Das Freiwillige Soziale Jahr dauert in der Regel ein Jahr.

MÖGLICHE EINSATZBEREICHE

Die Stadt Rheinstetten bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK Praktikumsplätze in den städtischen Kindergärten, in der Rheinwaldschule, der Schwarzwaldschule, der Realschule, dem Walahfrid-Strabo-Gymnasium, der Hebelschule, der Pestalozzischule, der Albert-Schweitzer-Schule, im Jugendbereich sowie im Schülerhort an.

Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und die Bereitschaft zur Teamarbeit sind hier wichtige Voraussetzungen.



Bundesfreiwilligendienst

ALLGEMEINES

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Freiwilliges Engagement lohnt sich: Jüngere Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein.

BENEFITS

Die Bufdis erhalten ein monatliches Taschengeld, sind sozialversichert und haben 30 Tage Urlaub.

VORAUSSETZUNGEN

- Schulpflicht muss erfüllt sein
- Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht

BEGINN des Bufdi

Der Bundesfreiwilligendienst beginnt jeweils am 01. September eines Jahres.

DAUER

In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate.

MÖGLICHE EINSATZBEREICHE

Die Stadt Rheinstetten bietet in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Bundesfreiwilligendienstplätze in verschiedensten Bereichen an.